

Zetadocs Express for Microsoft Dynamics NAV - Installationshandbuch



Versionsverlauf

Version: 5.1.250

Veröffentlicht: 12/04/2012

Equisys plc

Equisys House
32 Southwark Bridge Road
London SE1 9EU
Großbritannien

Equisys Inc

30,000 Mill Creek Avenue
Suite 335
Alpharetta GA 30022
USA

Weiterer Support und weitere Informationen

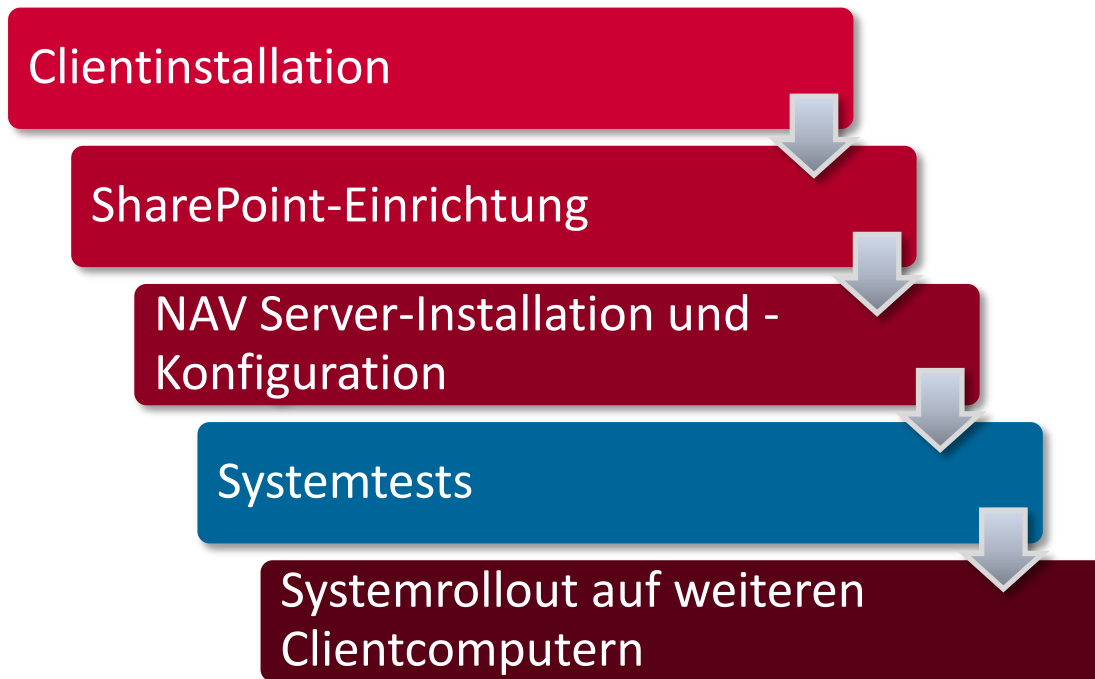
Weitere Hilfestellung und Informationen zur Installation erhalten Sie im Support-Bereich auf der [Equisys-Website](#).

Copyright-Hinweis

Copyright © 2012 Equisys plc, London 1991 – 2012. Alle Rechte vorbehalten.

Dieses Handbuch darf ohne die schriftliche Zustimmung von Equisys plc weder ganz noch teilweise in irgendeiner Form oder mit elektronischen oder mechanischen Mitteln (einschließlich Fotokopieren) reproduziert, kopiert oder übertragen werden.

Sämtliche Marken sind anerkannt.



Anforderungen

Kompatibilität

- Microsoft Dynamics[®] NAV 2009 R2 RTC
- Office 365 SharePoint einschließlich Plänen und SharePoint 2010 On-Premise Editions
- Outlook 2010 (x86) für E-Mail-Zustellungsfunktionen erforderlich
- Microsoft.NET Framework[®] Version 3.5 erforderlich

Unterstützte Sprachen

Englisch, Französisch, Deutsch, Dänisch, Italienisch, Spanisch, Niederländisch, Finnisch, Norwegisch, Portugiesisch, Schwedisch

Direkt unterstützte NAV-Datenbanken

AU-NZ, NA, DK, FR, DE, IN, IE, IT, NL, ES, GB, W1, AT, BE, FI, NO, PT, SE, CH

Unterstützte Clientbetriebssysteme

- Windows 7 (32 Bit und 64 Bit)
- Windows Vista Business, Ultimate und Enterprise (32 Bit und 64 Bit)
- Windows XP Professional (32 Bit)
- Windows Server 2008 R2 (64 Bit)
- Windows Server 2008 R2 mit Remotedesktopdiensten
- Windows Server 2008 R2 mit Citrix XenApp 5 und 6
- Windows Server 2008 Standard Edition (32 Bit und 64 Bit)
- Windows Server 2003 und 2008 mit Windows-Terminaldiensten
- Windows Server 2003 und 2008 mit Citrix Presentation Server 4.5
- Windows Server 2003 Standard Edition (32 Bit und 64 Bit)

Inhalt des Installationspakets

- Clientseitiges Installationsprogramm von Zetadocs[®] (Setup.exe) zur Installation der erforderlichen Clientkomponenten
- Erweiterungen für Zetadocs SharePoint über eine WSP-Datei zur Bereitstellung verbesserter SharePoint-Funktionalität
- Serverseitige Komponenten für Zetadocs NAV in FOB-Dateien mit Code-/Tabellen-/Formular-/Seitenobjekten usw. für den Import in NAV
- Installationshandbuch und Hilfedateien für Zetadocs Express

1. Clientinstallation

Zetadocs Express ermöglicht das Verschicken per E-Mail und Archivieren von Dokumenten aus NAV heraus und wurde speziell für die Ein- und Verkaufsprozesse in NAV konzipiert. Dabei werden Ihre Seiten beim Import unserer FOB-Schnittstellendatei für die Verwendung mit Zetadocs konfiguriert. Um diese Funktionen außerhalb der Ein- und Verkaufsbereiche oder auf vorhandenen modifizierten Seiten zu implementieren, führen Sie nach Bedarf die Schritte in Anhang A zur manuellen Aufnahme der Funktion für die Dokument-Infobox in NAV aus.

1.1 Installationsschritte

1. Navigieren Sie zum Produktdownload, öffnen Sie den Ordner **Zetadocs Express Client**, und führen Sie die Datei **setup.exe** aus.
2. Je nach Einstellungen wird möglicherweise eine UAC-Warnung ausgegeben. In diesem Fall werden Sie in einer Meldung gefragt, ob die Installationsdatei setup.exe ausgeführt werden soll.
3. Es kann notwendig sein, SharePoint Foundation 2010 Client Object Model Redistributable zu installieren. Aktivieren Sie dazu das Kontrollkästchen **Ich akzeptiere**, und klicken Sie auf **Weiter** und danach auf **OK**, um fortzufahren.
4. Klicken Sie zum Fortfahren im Zetadocs-Installationsprogramm auf **Weiter**, und lesen Sie sich den Endbenutzer-Lizenzvertrag (EULA) durch.
5. Wenn Sie den EULA durchgelesen haben und akzeptieren, klicken Sie auf die Option **Ich akzeptiere** und danach auf **Weiter**, um fortzufahren.
6. Wählen Sie im nächsten Bildschirm **Installieren** aus, um die verschiedenen Komponenten zu installieren. Nach Abschluss der Installation werden Sie aufgefordert, auf **Fertig stellen** zu klicken.

2. SharePoint-Einrichtung

2.1 Voraussetzungen

Vor der Installation von Zetadocs SharePoint Extensions müssen die folgenden Voraussetzungen erfüllt sein.

- eine geeignete SharePoint-Site oder eine für Ihr Archiv erstellte Websitesammlung
- Die Workflow-Funktion unterhalb der Websitesammlungsfunktionen in SharePoint muss aktiviert sein, falls Genehmigungsworkflows unterstützt werden sollen.

2.2 Hinzufügen von Zetadocs SharePoint Extensions

Es müssen die Zetadocs-Inhaltstypen zur Site hinzugefügt und später zu deren Verwendung die Dokumentbibliothek konfiguriert werden.

1. Melden Sie sich in Internet Explorer 8 oder höher mit aktiviertem Javascript als **Websitesammlungsadministrator** bei SharePoint an.
2. Klicken Sie im Menü **Websiteaktionen** auf **Websiteeinstellungen**.
3. Klicken Sie im Abschnitt **Galerien** auf **Lösungen**. Falls diese Option nicht verfügbar ist, vergewissern Sie sich, dass Sie die Einstellungen für die korrekte Ebene anzeigen. Dies erreichen Sie mit der Option **Zu Websiteeinstellungen der obersten Ebene wechseln**.
4. Klicken Sie im Menüband auf **Lösungen** und danach auf **Lösung hochladen**.
5. Navigieren Sie im Produktdownload zum Ordner **Zetadocs Express**, und markieren Sie die Datei **Zetadocs SharePoint Extensions.wsp**.
6. Klicken Sie im Dialogfeld **Dokumentupload** auf **OK**.
7. Daraufhin wird das Dialogfeld **Lösungskatalog – Lösung aktivieren** angezeigt. Klicken Sie auf **Aktivieren**.
8. Kehren Sie zu den **Websiteeinstellungen** zurück, und wählen Sie **Websitefeatures verwalten** im Abschnitt **Websiteaktionen** aus.
9. Bewegen Sie sich in der Liste nach unten, und aktivieren Sie die Zetadocs-Elemente in der folgenden Reihenfolge:
 - Zetadocs-Inhaltstyp
 - Zetadocs-Dokumentbibliothek
 - Zetadocs-Workflow (**Hinweis:** Aktivieren Sie dieses Element nicht bei Verwendung von Office 365 Small Business oder Microsoft SharePoint Foundation 2010.)

2.3 Zetadocs-Workflows

Hinweis: Die Workflow-Funktion ist in Office 365 Small Business-Paketen und Microsoft SharePoint Foundation 2010 nicht verfügbar und auf allen anderen Systemen optional.

1. Nachdem Sie Zetadocs-Workflows aktiviert haben, muss ein Dokument in Ihre Dokumentbibliothek hochgeladen und ein Workflow gestartet werden.
2. Navigieren Sie zur **Zetadocs**-Dokumentbibliothek, und wählen Sie die Option **Dokument hinzufügen** aus.
3. Markieren Sie ein geeignetes **Testdokument**, und klicken Sie auf **OK**, um es hochzuladen.
4. Markieren Sie das Element nach erfolgtem Hochladen, wählen Sie **Workflows** aus, und starten Sie dann den **Zetadocs-Workflow**.
5. Nach erfolgtem Start können Sie den Genehmigungsprozess für das Dokument entweder abrechnen oder abschließen.

3. NAV Server-Installation und -Konfiguration

Mit diesen Schritten wird NAV durch die erforderlichen Objektänderungen für den Einsatz mit Zetadocs aktualisiert. Bei bereits vorhandenen Modifikationen an den Seiten sollte der Importschritt für die FOB-Schnittstellendatei von Zetadocs Express übersprungen werden. Anleitungen zur manuellen Durchführung dieser Schritte und für Seiten außerhalb der Bestell- und Auftragsvorgänge finden Sie in Abschnitt 6.

3.1 Voraussetzungen

Vor der Installation von Zetadocs muss sichergestellt werden, dass die folgenden Voraussetzungen erfüllt sind.

Aktualisieren der NAV-Lizenz

Zur erfolgreichen Installation von Zetadocs Express kann es nötig sein, die NAV-Lizenz zu aktualisieren, da das Zetadocs Express-Modul (9041210) nach Juni 2011 in die Lizenzen aufgenommen wurde. Melden Sie sich zur Aktualisierung der Lizenz bei PartnerSource an, und laden Sie eine aktualisierte NAV-Lizenz über [Voice](#) herunter.

Sobald dies erfolgt ist:

1. Melden Sie sich beim NAV Classic-Client an, und wählen Sie **Extras → Lizenzinformationen** aus.
2. Wählen Sie danach **Importieren** aus, und wählen Sie die aktualisierte Lizenz zur Aktivierung des Zetadocs Express-Moduls.

Sichern vorhandener NAV-Objekte

Vor Beginn der Installation von Zetadocs sollten Sie eine Sicherungskopie der vorhandenen NAV-Objekte erstellen, um sicherzustellen, dass Änderungen an Ihrem NAV-System bei Bedarf rückgängig gemacht werden können.

3.2 Importieren der NAV-Objekte

1. Öffnen Sie NAV 6.0 R2 Classic-Client, und importieren Sie im Object Designer die Datei **Zetadocs Express Objects – NAV6.10.fob** im Ordner **Zetadocs Express**.
2. Importieren Sie danach die Datei **Zetadocs Express Interfaces - NAV6.10XX.fob**, wobei XX für die verwendete NAV-Datenbank steht. Dies kann in der Page **Interfaces**-Ordner gefunden werden. **Hinweis:** Bei bereits modifizierten Seiten kann dieser Importschritt übergangen werden. Befolgen Sie stattdessen die Schritte in Abschnitt 6 zur manuellen Modifikation der Seiten.
3. Wählen Sie alle Objekte im Object Designer.
4. Wählen Sie **Extras → Sprachmodul → Importieren**.
5. Navigieren Sie zum Produktdownload, öffnen Sie den Ordner **Language Modules**, und Importieren der SprachModul.

3.3 Konfigurationsformular

1. Gehen Sie zum Object Designer zurück, markieren Sie **Zetadocs General Settings Form (9041209)** (Zetadocs-Formular für allgemeine Einstellungen), und klicken Sie auf **Run** (Ausführen).
2. Geben Sie auf der Registerkarte Archivieren nach Bedarf die Adresse Ihrer SharePoint-Site oder -Websitesammlung ein. Dies ist **der hervorgehobene** Abschnitt unter

<https://equisys.SharePoint.com/sites/MicrosoftDynamics/default.aspx>.

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass Sie nur die Websitesammlungsadresse und nicht den am Ende angezeigten konkreten Seitenverweis einfügen.

3. Importieren Sie danach die Zetadocs-Konfiguration durch Auswahl, **importieren Sie Konfigurationsdaten** aus der Menüliste **Funktionen**.
4. Wählen Sie im Importdialogfeld die Datei **Zetadocs Express Configuration.xml** aus dem Ordner **Zetadocs Express** aus.
5. Klicken Sie auf **Import**. Sie werden benachrichtigt, wenn der Importvorgang erfolgreich abgeschlossen wurde.

3.4 Installieren der Hilfedateien

Die Hilfedatei für Zetadocs für NAV muss in den Hilfeordner von Microsoft Dynamics NAV kopiert werden, damit sie von Benutzern verwendet werden kann.

- addin_a.hh

Kopierquelle:

\Zetadocs Express\Documentation\<Sprache>

Kopierziel:

Programme\Microsoft Dynamics NAV\60\Service\ENG

Ersetzen Sie „ENG“ durch das Sprachkürzel für die Installation, z. B. „ENU“ für US-amerikanische Systeme.

Möglicherweise muss der Server-Dienst von Microsoft Dynamics NAV neu gestartet werden, damit die Hilfedateien wie erwartet angezeigt werden.

3.5 Hinzufügen von Genehmigungen

Mit der Rolle ZETADOCSEXRESS wird Zugriff auf die Standardtabellen von Zetadocs Express gewährt und Benutzern die Verwendung von Zetadocs Express ermöglicht.

1. Führen Sie das Formular zur Datenmigration (8614) aus.
2. Wählen Sie **Funktionen** und danach Aus **XML importieren** aus.
3. Navigieren Sie zum Ordner **Zetadocs Express**, und wählen Sie die Datei **Zetadocs Express Roles.xml** aus.
4. Klicken Sie danach auf die Schaltfläche **Migration** gefolgt von **Migrationsdaten übernehmen**.
5. Wiederholen Sie die Schritte 1 bis 4, um die Datei **Zetadocs Express Permissions.xml** zu importieren und anzuwenden.
6. Wählen Sie danach Extras → Sicherheit → **Synchronisieren aus**.

4. Systemtests

Um sicherzustellen, dass die Funktionen korrekt konfiguriert sind, wird die Durchführung einiger einfacher Tests der Zetadocs-Funktionalität empfohlen. Nach Abschluss dieser Tests ist es ratsam, jegliche Testdokumente aus Ihrem SharePoint-Archiv zu entfernen.

4.1 Authentifizierung

Windows Live ID-Authentifizierung für SharePoint auf Office 365

Es wird empfohlen, dass die Benutzer sich erstmalig im Webbrowser unter <https://login.microsoftonline.com> mit ihrem Benutzernamen und Kennwort anmelden. Bei der ersten Anmeldung werden die Benutzer aufgefordert, das vorgegebene Kennwort zu ändern. Danach kann die Verbindung über NAV hergestellt werden.

1. Öffnen Sie **NAV**, und gehen Sie zu einer der Zetadocs-fähigen Seiten, z. B. für Verkaufsaufträge.
2. Die **Dokument-Infobox** von Zetadocs zeigt ein Anmeldefeld an, für das der **Benutzername und das Kennwort für Office 365** einzugeben sind.
3. Machen Sie diese Angaben, und klicken Sie zum Fortfahren auf **OK**. Dadurch wird die Verbindung zwischen Zetadocs und SharePoint hergestellt.
4. Diese Informationen werden lokal in der Windows-Anmeldeinformationsverwaltung gespeichert, d. h. der Benutzer braucht sie nur dann erneut anzugeben, wenn sie zu ändern sind oder ein Verbindungsproblem auftritt.
5. Dies ist für alle erforderlichen Benutzerkonten zu wiederholen.

4.2 Dokumenterfassungstest

1. Öffnen Sie **NAV RTC**, navigieren Sie zu einem Verkaufsangebotsdatensatz oder einen anderen unterstützten Datensatztyp, und öffnen Sie ihn.
2. Suchen Sie eine geeignete **Testdatei**, und legen Sie sie per Drag and Drop im Bereich **Dateien hier ablegen** in der Dokument-Infobox ab.
3. Vergewissern Sie sich, dass sie in der **Liste verwandter Dokumente** angezeigt und in SharePoint archiviert wird.

4.3 Tests zum Speichern und Senden

1. Öffnen Sie **NAV RTC**, navigieren Sie zu einem Verkaufsangebotsdatensatz oder einen anderen unterstützten Datensatztyp, und öffnen Sie ihn.
2. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Speichern und Senden**, und aktivieren Sie danach die Option Speichern und Senden.
3. Beim Klicken auf **OK** sollte eine Outlook-E-Mail mit einem Anhang und den bereits ausgefüllten Kundenadressangaben geöffnet werden.

Hinweis: Bei der erstmaligen Auswahl von Speichern und Senden werden bis zu vier Warnungen folgenden Inhalts ausgegeben:

- Server hat die Ausführung eines Scriptcontrol-Objekts angefordert
- Server hat die Ausführung der OApplication-Klasse angefordert
- Server hat die Ausführung der OSendMail-Klasse angefordert
- Server hat die Ausführung der BSTRConverter-Klasse angefordert

Diese Warnungen sind zu erwarten. Wenn Sie bei jedem Vorkommen **Immer zulassen** auswählen, werden sie auf dem entsprechenden Computer nicht mehr angezeigt.

4. **Ändern Sie die E-Mail-Adresse** in eine Adresse, auf die Sie Zugriff haben, sodass der die E-Mail nicht dem Kunden zugestellt wird, und senden Sie die E-Mail.
5. Überprüfen Sie, ob die E-Mail erwartungsgemäß eingegangen ist, und ob das Dokument in der Dokument-Infobox angezeigt wird.

4.4 Workflow-Test

Hinweis: Dieser Test ist ausschließlich auf Systemen durchzuführen, auf denen die Workflow-Option von Zetadocs in SharePoint installiert und aktiviert ist.

1. Wählen Sie für eines der Elemente, das sich nunmehr in der Dokument-Infobox befindet, die Option **Workflow starten** aus.
2. Daraufhin wird der Standardbrowser mit der Zetadocs-Seite für Genehmigungsworkflows geöffnet.
3. Schließen Sie das Fenster, und kehren Sie zu NAV zurück.

5. Systemrollout auf weiteren Clientcomputern

Nachdem nun die notwendigen Modifikationen in NAV vorgenommen wurden, kann das Rollout von Zetadocs auf den anderen Clientcomputern durchgeführt werden. Melden Sie sich dazu einfach mit einem Administratorkonto beim entsprechenden Computer an, und befolgen Sie die Anleitungen in Abschnitt 1.1, um das Installationsprogramm von Zetadocs Express auszuführen. Dadurch werden alle erforderlichen Komponenten zur Aktivierung der Zetadocs-Funktionalität auf dem Computer hinzugefügt. Führen Sie die Kurztests in Abschnitt 4.3 durch, um die oben genannten vier Warnungen zu verarbeiten. Es wird außerdem empfohlen, zur Bestätigung der korrekten Funktionsfähigkeit von Zetadocs die Tests in Abschnitt 4 durchzuführen.

6. Anhang A – Manuelles Modifizieren von NAV-Seiten

Die Dokument-Infobox kann überall in NAV durch Bearbeiten der Seiten anhand des Tools zur Oberflächenbearbeitung von Zetadocs, das sich auf unserer [Website](#) befindet, oder durch manuelles Durchführen der folgenden Schritte implementiert werden. Equisys hat viele der gebräuchlichsten Seiten getestet, kann jedoch nicht garantieren, dass diese Schritte stets zum gewünschten Ergebnis führen. Bei Systemen mit bereits modifizierten Ein- und Verkaufsseiten kann anhand dieser Schritte Zetadocs ohne Import der FOB-Schnittstellendatei installiert werden.

6.1 Funktionsverfügbarkeit

- Die Funktion zum **Speichern und Senden** steht für Berichte zur Verfügung, die sich anhand der

- Funktion NAV SAVEREPORTASPDF als PDF-Dateien speichern lassen.
- Die **Dokument-Infobox** mit Drag-and-Drop-Funktion lässt sich in NAV auf allen Seiten hinzufügen, die Infoboxes unterstützen.
- Die Funktion zum Abruf verwandter Dokumente für einen Datensatz nach erfolgtem Versand ist auf Ein- und Verkaufsseiten beschränkt.

6.2 Hinzufügen der Dokument-Infobox

1. Öffnen Sie den **Object Designer** (Umschalt + F12), und markieren Sie die zu modifizierende Seite. Klicken Sie danach auf die Schaltfläche **Design**. In diesem Beispiel betrachten wir die Mitarbeiterkarte.
2. Machen Sie folgende Angaben im oberen Infobox-Bereich:

Name:	Zetadocs
Titel:	Dokumente
Typ:	Teil
3. Markieren Sie die hinzugefügte Zeile, und öffnen Sie die zugehörigen Eigenschaften (Umschalt+F4).
4. Navigieren Sie im Bildschirm zum Feld „PagePartID“, und wählen Sie **Zetadocs Rel. Docs. Page Part**, ID:9041209 aus.
5. Schließen Sie das Dialogfeld mit den Eigenschaften.
6. Klicken Sie auf **View→CA/L Globals**, und öffnen Sie die Registerkarte Variable. Erstellen Sie eine neue globale Variable mit folgenden Werten:

Name:	RecRef
Data Type:	RecordRef
7. Schließen Sie das Dialogfeld CA/L Globals.
8. Klicken Sie auf **View→C/AL Code** oder drücken Sie F9, um den C/AL Editor zu öffnen. Navigieren Sie zum Abschnitt „OnAfterGetRecord“, und geben Sie Folgendes ein:


```
RecRef.GETTABLE(Rec);
CurrPage.Zetadocs.FORM.SetRecordID(RecRef.RECORDID);
```
9. Nun lässt sich die Dokument-Infobox im rollenbasierten Client verwenden.

6.3 Funktion zum Speichern und Senden

Zetadocs Express unterstützt direkt Berichte zu Bestell- und Auftragsvorgängen. Für Berichte auf Grundlage anderer Tabellen muss Code zu einer Codeunit für die Integration der Funktion Speichern und Senden von Zetadocs (9041223) hinzugefügt werden. Um die Funktion zum Speichern und Senden zu einer unterstützten Seite hinzuzufügen, ist nach Hinzufügen der Dokument-Infobox zu dieser Seite Folgendes zu tun:

1. Suchen Sie mit dem Object Designer die zu modifizierende Seite, und klicken Sie auf **Design**.
2. Navigieren Sie zur unteren leeren Zeile, und klicken Sie auf **View→Control actions** (Kontrollaktionen).
3. Zeigen Sie die Kontrollaktionen an, und fügen Sie unter **Action Items** (Aufgaben) eine neue Zeile ein.
4. Geben Sie als **Titel: Save and Send** (Speichern und Senden) und als **Typ: Action** (Aktion) ein.
5. Markieren Sie die Zeile, und zeigen Sie deren Eigenschaften an.
6. Legen Sie die Werte wie folgt fest:

ToolTip:	Dokument in SharePoint speichern und/oder mit Outlook senden
Image:	Invoice (Rechnung)
Promoted (Heraufgestuft):	Ja
PromotedisBig:	Ja
7. Schließen Sie das Dialogfeld, und vermerken Sie den Namenswert, der der Überschrift „Speichern und Senden“ entspricht.
8. Nun muss der korrekte Code für die Seite hinzugefügt werden. Drücken Sie F9 zur Anzeige des Codes, und gehen Sie zur Zeile, die dem Namenswert für „Speichern und Senden“ entspricht.
9. Fügen Sie in dieser Zeile den folgenden Code ein: **CurrPage.Zetadocs.FORM.SaveAndSend(ID)**, wobei „ID“ der Wert für den Bericht ist, z. B. **CurrPage.Zetadocs.FORM.SaveAndSend(204)**.

Im Folgenden werden die Tabellen, die direkt unterstützt werden, sowie die Werte/IDs von standardmäßigen Berichten für die W1-Datenbank angezeigt. Anleitungen zu Berichten auf Grundlage anderer Tabellen befinden sich auf der Seite mit Installationshinweisen auf unserer Website.

Sales

Page	FactBox	Save & Send	Default Report*
41 Sales Quote	Y	Y	204 Sales Quote
42 Sales Order	Y	Y	205 Order Confirmation
507 Blanket Sales Order	Y	Y	210 Blanket Sales Order
43 Sales Invoice	Y	N	N/A
132 Posted Sales Invoice	Y	Y	206 Sales Invoice
44 Sales Credit Memo	Y	N	N/A
134 Posted Sales Credit Memo	Y	Y	207 Sales - Credit Memo
130 Posted Sales Shipment	Y	Y	208 Sales - Shipment
6630 Sales Return Order	Y	Y	6631 Return Order Confirmation
6660 Posted Sales Return Receipt	Y	Y	6646 Sales - Return Receipt

*SQL Reporting Services only

Purchases

Page	FactBox	Save & Send	Default Report
49 Purchase Quote	Y	Y	404 Purchase Quote
50 Purchase Order	Y	Y	405 Order
509 Blanket Purchase Order	Y	Y	410 Blanket Purchase Order
51 Purchase Invoice	Y	N	N/A
138 Posted Purchase Invoice	Y	Y	406 Purchase - Invoice
52 Purchase Credit Memo	Y	N	N/A
140 Posted Purchase Credit Memo	Y	Y	407 Purchase - Credit Memo
6650 Posted Return Shipment	Y	Y	6636 Purchase - Return Shipment
6640 Purchase Return Order	Y	Y	6641 Return Order
136 Posted Purchase Receipt	Y	Y	408 Purchase - Receipt

*SQL Reporting Services only

7. Anhang B

Weitere Informationen zur Durchführung anderer Aktivitäten wie etwa Security Hardening, Systemsicherung und -wiederherstellung oder Deinstallation von Zetadocs finden Sie auf der [Seite mit Installationshinweisen auf unserer Website](#).